Fördermittel für KMU

Übersicht von Förderinstrumente in der CH

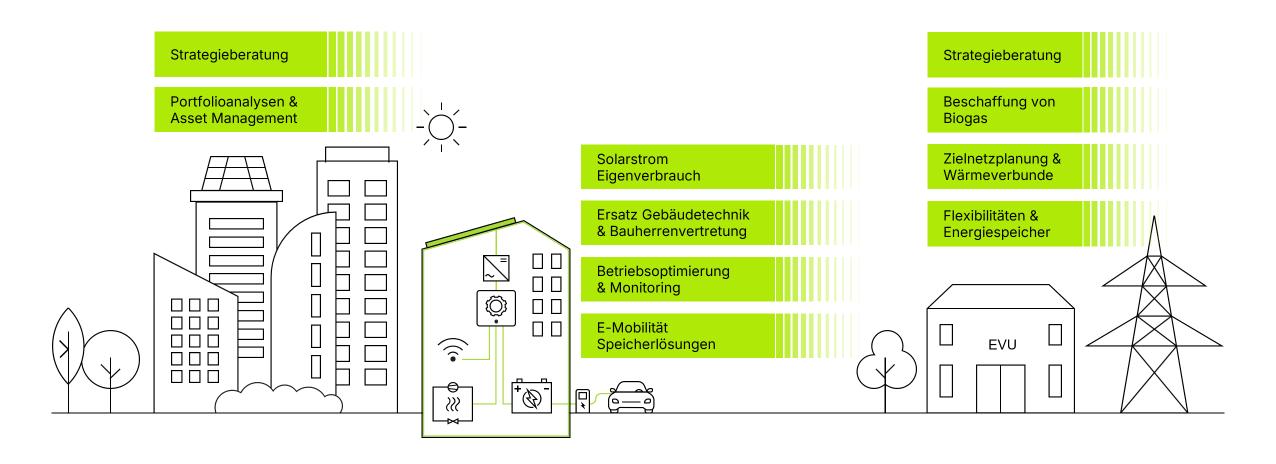
20/11/2025

Simone Koch simone.koch@renera.energy



Renera

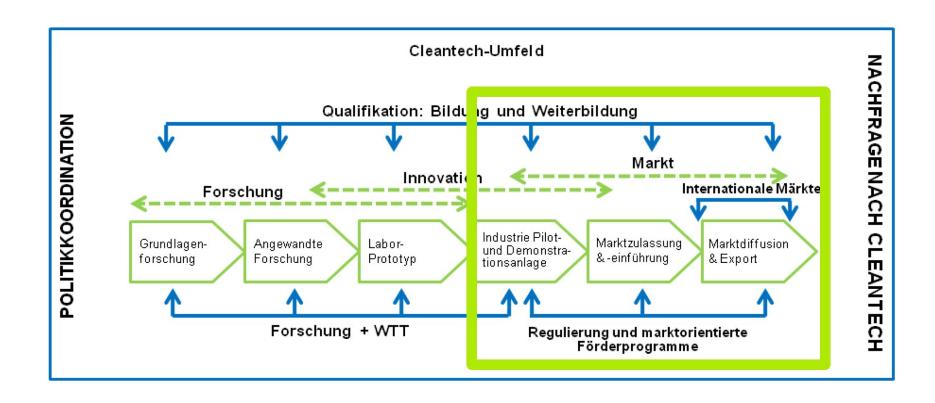
Gemeinsam in eine grüne Energiezukunft.



Förderung wozu?

- Höhere Investitionskosten für erneuerbare Technologien -> Hürde senken
- Vorzeitiger Ersatz
- Incentivierung zur Netto Null Zielerreichung & Versorgungssicherheit
- Innovationsförderung & Standortpositionierung
- Mehrheitsfähiges Instrument

Förderungen Förderinstrumente nach Entwicklungsphase



Quelle: Masterplan Cleantech

Neue Regulierungen 24 & 25 Auswirkungen auf die Förderlandschaft

Klima- und Innovationsgesetz (KIG)

Stromversorgungsgesetz (StromG)

Verordnungen zur Emissionsminderung (CO2-Gesetz)

Revision Umweltschutzgesetz (USG)

Vernehmlassung Entlastungspaket 27

Grundlage für Impulsprogramm (Gebäudeprogramm), neues Förderinstrument für innovative Technologien

Neues Förderinstrument für Effizienzsteigerungen

Kompensationsmechanismus wurde nur bis 2030 verlängert/bestätigt

Anreize setzen für Kreislaufwirtschaft

Kürzungen bei Subventionen, u.a. Unklarheit über Weiterführung Gebäudeprogramm, Stop von Pilot- und Demonstrationsprojekten

Förderinstrumente Übersicht

Gebäudeprogramm

CO₂-Gesetz Art. 34 & EnG Art. 50

Kantonale Förderung für Gebäudesanierungen & sehr energieeffiziente Neubauten

Kompensationsmechanismus

CO₂-Gesetz Art. 26

Förderprogramme und Projekteingaben für CO₂ -Einsparungen. Finanziert von KliK.

Effizienzsteigerungen

EnV Art. 51

Förderung von Energieeffizienzmassnahmen durch EVUs, im Aufbau

Pronovo

EnG Art. 7 & 64

Erneuerbare Stromproduktion (Photovoltaik, Biomasse, Windkraft, Wasserkraft)

Neuartige Technologien & Prozesse

KIG Art. 6

Förderung von CO₂-Reduktionsmassnahmen im Zusammenhang mit Netto-Null-Fahrplänen (Brachenfahrpläne)

ProKilowatt

EnV Art.19-22

Förderung von Energieeffizienzmassnahmen im Auktionsverfahren. Förderprogramme und einzelne Projekteingaben.

EnergieSchweiz

Aktionsprogramm

Informationen und Beratungsdienstleistungen zu Energieeffizienz, Dekarbonsierung und Mobilität

Umweltechnologieförderung

USG Art. 49

Technologiefonds: Bürgschaft **Innosuisse**: Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten

Weitere

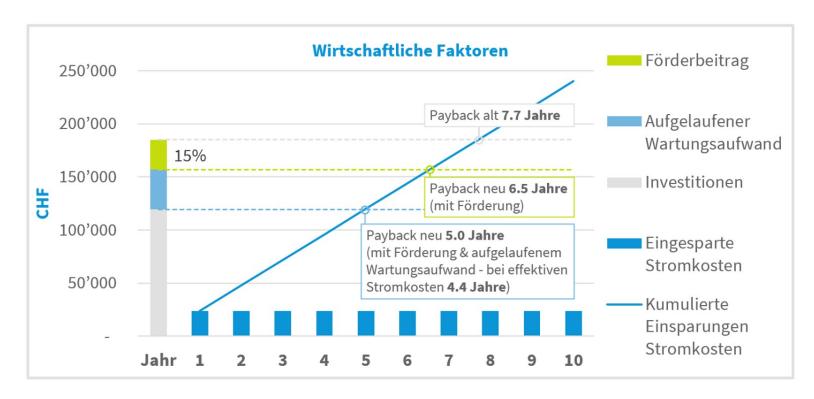
Einzelne Akteure z.B. Klimastiftung, myclimate, Energieversorgungsunternehmen

Beispiel Gebäudeprogramm Umnutzung alte Autoreparaturwerkstatt in Dättwil

Massnahmen Gebäudehülle		Wirtschaftlichkeit		Jährlicher Energiebedarf	
Fenster	Vor der Erneuerung: Fenster mit Doppelverglasung nach 1985 Nach der Erneuerung: Fenster mit Dreifachverglasung	Investitionen der Erneuerung	~ CHF 345'000	Vor der Erneuerung	~ 86,0 kWh / m2 EBF
				Nachher	~ 30,0 kWh / m2 EBF
			~ CHF 140'000	Berechnungsgrundla	ge: Grobe Schätzung Fachperson.
Dach/Terrasse	Flachdach auf Stahlträger / Trapezblech, 200 mm PUR / PIR	Förderbeiträge inkl. Steuerabzüge			
Fassade/Aussenwand	Vorgehängte Fassade, 160 mm PUR / PIR	Eingesparte Energie- und Betriebskosten	~ CHF 332'000		
Estrichboden, Kellerdecke/Boden EG	Betonboden zu Keller, 100 mm EPS / XPS	(Barwert)			
		Berechnungsgrundlag	ge: Grobe Schätzung Fachperso	n.	

Quelle: https://www.dasgebaeudeprogramm.ch/de/beispiele/umnutzung-altes-autoreparaturwerkstatt-in-dattwil/

Beispiel ProKilowatt Lüftungsersatz bei Manor im Letzipark



Quelle: https://foerderplattform.ch/de/foerderprogramme/referenzen/lueftung/

Förderinstrumente Fördersätze

Gebäudeprogramm

~15 - 20% der Investitionskosten 10k bis mehrere 100k CHF

Kompensationsmechanismus

max. 160.- pro Tonne CO₂
10k bis mehrere 100k CHF (ungedeckelt)

Effizienzsteigerungen

2 -4 Rp. pro kWh (unbegrenzt)

Pronovo (PV)

~15 - 25% der Investitionskosten bis 30 kW CHF 850.-/kW > 30 kW CHF 650.-/kW

Neuartige Technologien & Prozesse

mehrere Mio. CHF 50% der Investitionskosten

ProKilowatt

2 -4 Rp. pro kWh max. 30 % der Investitionskosten

EnergieSchweiz

Info & Beratung Mobilität max. 15k CHF

Umweltechnologieförderung

Bürgschaft max. 3 Mio. Innosuisse Projekte >40-60%

Weitere

Förderbedingungen

Kritische Punkte in der Förderung

Typische Stolpersteine bei einer Förderung:

- Anmeldezeitpunkt
- Technologiespezifische Anforderungen
- Wirtschaftlichkeitsanforderungen (PKW, Kompensationsmechanismus)
- Aufwand Ertrag
- Zahlungskonditionen

Grundsätzlich gilt, nur Förderzusagen sind verbindlich

Förderinstrumente Anmeldezeitpunkt

Gebäudeprogramm

vor Umsetzung = erste Bauarbeiten

Kompensationsmechanismus

vor Auftragsvergabe (für relevante Investition)

Effizienzsteigerungen

nach Umsetzung

Pronovo

nach Umsetzung

Neuartige Technologien & Prozesse

vor Auftragsvergabe

ProKilowatt

Förderzusage vor Auftragsvergabe

EnergieSchweiz

in Projektphase

Umweltechnologieförderung

k.A.

Weitere

k.A.

Ausblick Entwicklung der Förderlandschaft

- Entlastungspaket 2027 (noch nicht genehmigt)
- Neues CO₂-Gesetz ab 2030:
 - O Kompensationsmechanismus wird evtl. ab 2030 durch EHS abgelöst
 - O Fokus auf Förderung von CO₂-Entnahme und -Speicherung
- Revision von Umweltschutzgesetz, mögliche neue Förderungen für Kreislaufwirtschaft (nichts Konkretes bekannt)
- Neue Sektorenprogramme (PKW) ab 2026/27

Haben Sie Fragen? Kontaktieren Sie mich.

Simone Koch Teamleiterin Förderung

simone.koch@renera.energy +41 61 545 02 13



